Sachsen-Anhalt

Cyber-Attacke aufs Landesportal

[04.04.2023] Das Landesportal von Sachsen-Anhalt ist Ziel eines Cyber-Angriffs und daher derzeit nicht erreichbar.

Die Web-Seiten der Ministerien und nachgeordneten Behörden in Sachsen-Anhalt können derzeit nicht aufgerufen werden. Grund ist ein gezielter DDoS-Angriff (Distributed Denial-of-Service Attack), der um circa acht Uhr am Dienstagmorgen (4. April 2023) begann. Dabei handelt es sich um eine mutwillig herbeigeführte Überlastung des angegriffenen Servers durch eine Vielzahl von gezielten Anfragen, die von zahlreichen Quellen ausgehen.
Als Gegenmaßnahmen wurden nach Angaben des Ministeriums für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt die Quellen auffälligen Netzwerkverkehrs gesperrt. Dadurch sei zwischenzeitlich zwar eine deutliche Entspannung eingetreten, die Reaktion der Angreifer auf die getroffenen Abwehrmaßnahmen hätten jedoch ab circa zehn Uhr wieder zu einer erheblichen Verschärfung der Beeinträchtigungen bis hin zur Nichterreichbarkeit der Web-Auftritte geführt. „Dem wird aktuell mit einer Ausweitung von Abwehrmaßnahmen begegnet“, teilte Pressesprecher Peter Mennicke mit. „An der Abwehr des Angriffs und der Wiederherstellung wird mit Hochdruck gearbeitet. Auch Strafanzeige beim Landeskriminalamt Sachsen-Anhalt wurde gestellt.“ Da es sich um einen Angriff und nicht um eine Störung handle, sei zum Ende der Beeinträchtigungen derzeit keine Aussage möglich.

(bw)

Stichwörter: IT-Sicherheit, Cyber-Attacke, Datenschutz, Sachsen-Anhalt